

## **Jahresbericht der Sektion Baselland 2017**

Die Mitglieder der Sektion Baselland trafen sich im Jahr 2017 zweimal.

Im Kanton BL ist die Stiftung Pädagogisch-therapeutisches Zentrum, ptz, der Hauptarbeitgeber von 18 Therapeutinnen und Therapeuten. Unter sieben Therapiestellen werden 740 Stellenprozent aufgeteilt.

Die TherapeutInnen des ptz schulten in 36 Kursen Lehrer und Lehrerinnen der Volksschulen BL im Bereich der Basisschrift.

Die Gemeinde Muttenz hat im Kanton BL eine eigene Therapiestelle mit eigenem Leistungsvertrag mit dem Kanton BL.

Die Tagessonderschule Tandem bietet PMT an.

Eine Therapeutin arbeitet freischaffend in ihrer eigenen Praxis in Liestal.

Die Wartelisten sind fast überall nach wie vor lang (bis zu einem Jahr).

Präventive Projekte und/oder Turnhallengruppen mit Therapiekindern sind an fast allen Standorten etabliert.

Die MitarbeiterInnen des ptz besuchen gemeinsam die Weiterbildungen „therapeutisches Zaubern“ bei Annalisa Neumeyer und „Elterngespräche mit Einbezug des Kindes“ bei Heike Albertsen.

Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen der Geschäftsführung des ptz und dem Sektionsvorstand statt.

In der Kantonalkonferenz der speziellen Förderung wurden wir von Maya Gubler und Judith Spalinger vertreten.

In der letzten Sitzung im Jahr 2017 sind alle bisherigen Vorstandsmitglieder, Katja Reichen, Angela Zürcher (Co-Präsidentinnen) sowie Elisabeth Müller (Kassierin) nach langjähriger Tätigkeit von ihren Ämtern zurückgetreten.

Seit Januar 2018 führen Lydia Kofmel und Anina Weber das Amt des Sektionsvorstands weiter. Eine neue Kassiererin ist noch nicht gefunden.

Im Februar 2018

Für die Sektion BL

Lydia Kofmel und Anina Weber